

Euro NCAP Test 2024: VW Passat

Fünf Sterne für den VW Passat

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet. In der ersten Sitzreihe schützen Airbags seitlich den Oberkörper und das Becken (in der 2. Sitzreihe optional) sowie die Knie des Fahrers. Zwischen den Sitzen ist ein Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen bei einem Seitenaufprall gegeneinander schützt.

Der Insassenschutz ist für Erwachsene sehr gut, das Verletzungsrisiko sehr gering bis gering. Der Schutz für Kinder ist gut, das Verletzungsrisiko sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe und am Beifahrersitz montiert mit i-Size-Kennzeichnung und Top-Tether-Ankerpunkten. Die gegurtete Montage ist auf allen Sitzplätzen für vom Hersteller freigegebene Kindersitze unkritisch. In der zweiten Sitzreihe wird die Anwesenheit eines Kindes gemeldet, falls das Fahrzeug verlassen wird. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite kann deaktiviert werden.



Der VW Passat im frontalen Offsetcrash gegen die gleichschnell und versetzt entgegenrollende Barriere mit Deformationselement (Foto: Euro NCAP)

Der VW Passat ist mit einem autonomen Notbrems-Assistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem, mit einem automatisierten Geschwindigkeitsbegrenzer und einem Müdigkeits-Assistenten serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse ist an Bord. Ein e-Call-Notrufsystem ist serienmäßig verbaut. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Insassenschutz für Erwachsene: 93 %

Die Fahrgastzelle des Passat blieb beim versetzten Frontalaufpralltest stabil. Der Schutz war für alle kritischen Körperbereiche von Fahrer und Beifahrer gut, die Ergebnisse der Dummies wurden mit voller Punktzahl bewertet. Volkswagen wies nach, dass die Knie und Oberschenkel von Insassen unterschiedlicher Größe und Sitzposition gleich gut geschützt sind. Die Analyse der Verzögerung des gleichschnell entgegenkommenden Aufprallwagens während des Tests und die Analyse der verformbaren Barriere nach dem Test ergaben, dass der Passat bei einem Frontalaufprall ein mäßig guter Aufprallgegner wäre. Beim Test gegen die starre Barriere über die gesamte Breite war der Schutz für alle kritischen Körperbereiche von Fahrer und Beifahrer gut oder ausreichend.

Sowohl beim Seitencrash als auch beim Pfahlanpralltest war der Schutz aller kritischen Körperbereiche gut, so dass das Fahrzeug in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl erreichte. Die Kontrolle der Auslenkung (das Maß, in dem ein Körper bei einem Seitenaufprall auf die andere Seite des Fahrzeugs geschleudert wird) wurde als ausreichend bewertet. Der Passat verfügt über eine Gegenmaßnahme (Zentralairbagsystem), die bei einem solchen Aufprall Verletzungen der vorderen Insassen gegeneinander verhindert, diese hat im Euro NCAP-Test gut abgeschnitten, wobei die Köpfe der beiden vorderen Insassen gut geschützt wurden.

Tests an den Vordersitzen und Kopfstützen zeigten einen guten Schutz gegen Schleudertraumata bei einem Heckaufprall. Eine geometrische Analyse der Rücksitze ergab ebenfalls einen guten Schleudertrauma-Schutz. Der Passat verfügt über ein fortschrittliches e-Call-System, das bei einem Aufprall die Rettungskräfte alarmiert. Es gibt ein System zur Verhinderung von Sekundäraufprallen nach einer Kollision. Volkswagen demonstrierte, dass sich die Türen und Fenster öffnen lassen, um den Insassen im Falle eines Untertauchens des Fahrzeugs im Wasser die Flucht zu ermöglichen.

Insassenschutz für Kinder: 87 %

Sowohl beim Frontal- als auch beim Seitenaufpralltest war der Schutz für alle kritischen Körperbereiche der beiden Kinder-Dummys gut, der Passat erreichte die maximale Punktzahl. Der Beifahrer-Airbag kann deaktiviert werden, um die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes auf diesem Sitzplatz zu ermöglichen. Der Fahrer erhält klare Informationen über den Status des Airbags.

Der Passat verfügt über ein indirektes System zur Erkennung der Anwesenheit von Kindern, das warnt, wenn ein Kind oder Kleinkind im Auto zurückgelassen wurde. Euro NCAP hatte jedoch nicht die Möglichkeit, das System zu bewerten, es wurden keine Punkte vergeben. Alle Kinderrückhaltesysteme, für die der Passat ausgelegt ist, konnten ordnungsgemäß eingebaut und im Fahrzeug untergebracht werden.

Ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 82 %

Der Schutz des Kopfes eines aufprallenden Fußgängers oder Radfahrers war überwiegend ausreichend, wobei an den A-Säulen und am unteren Rand der Scheibe ungenügende Ergebnisse erzielt wurden. Der Schutz des Beckens war an allen Testpunkten gut, ebenso der Schutz des Oberschenkels, der Passat erreichte in diesen Bereichen die maximale Punktzahl. Der Schutz von Knie und Schienbein war überwiegend gut.

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Volkswagen kann sowohl auf schwächere Verkehrsteilnehmer als auch auf andere Fahrzeuge reagieren. Die Reaktion des Systems auf Fußgänger war gut, der Passat erhielt die volle Punktzahl für seine Reaktion auf Radfahrer und die meisten Punkte für das „Doorring“, bei dem eine Tür plötzlich in den Weg eines sich von hinten nähernden Radfahrers geöffnet wird. Das Kollisionsvermeidungssystem schnitt bei den Tests zum Verhalten gegenüber Motorradfahrern gut ab und erhielt die volle Punktzahl für AEBS sowie eine gute Bewertung für die Fahrspurunterstützung.

Sicherheits-Assistenten: 80 %

Insgesamt war die Leistung des autonomen Notbremssystems (AEBS) bei Tests zur Reaktion auf andere Fahrzeuge gut, wobei Kollisionen in den meisten Testszenarien vermieden wurden.

Ein Sicherheitsgurt-Erinnerungssystem ist serienmäßig auf den Vorder- und Rücksitzen angebracht. Das Fahrzeug verfügt serienmäßig über ein indirektes System zur Überwachung des Fahrerstatus, das die Müdigkeit des Fahrers erkennt.

Der Spurhalteassistent korrigiert sanft die Fahrspur, wenn das Fahrzeug von der Spur abweicht, und greift auch in kritischeren Situationen ein. Das Geschwindigkeitsassistenzsystem erkennt die örtliche Geschwindigkeitsbegrenzung. Der Fahrer kann wählen, ob der Begrenzer automatisch vom System eingestellt werden soll.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de

Euro NCAP
www.euroncap.com



VW Passat
Standard Safety Equipment

2024



Adult Occupant



93%

Child Occupant



87%

Vulnerable Road Users



82%

Safety Assist



80%

SPECIFICATION

Tested Model	VW Passat 2.0 TDI "Business", LHD
Body Type	- 5 door estate
Year Of Publication	2024
Kerb Weight	1618kg
VIN From Which Rating Applies	- all Passats
Class	Large Family Car

SAFETY EQUIPMENT

	Driver	Passenger	Rear
FRONTAL CRASH PROTECTION			
Frontal airbag	●	●	—
Belt pretensioner	●	●	●
Belt loadlimiter	●	●	●
Knee airbag	●	✘	—
LATERAL CRASH PROTECTION			
Side head airbag	●	●	●
Side chest airbag	●	●	○
Side pelvis airbag	●	●	○
Centre Airbag	●	✘	—

	Driver	Passenger	Rear
CHILD PROTECTION			
Isifix/i-Size	—	●	●
Integrated CRS	—	✘	✘
Airbag cut-off switch	—	●	—
Child presence detection	—	✘	●
SAFETY ASSIST			
Seat Belt Reminder	●	●	●

SAFETY EQUIPMENT (NEXT)

OTHER SYSTEMS	
Active Bonnet	✘
AEB Vulnerable Road Users	●
AEB Pedestrian - Reverse	●
Cyclist Dooring Prevention	●
AEB Motorcyclist	●
AEB Car-to-Car	●
Speed Assistance	●
Lane Assist System	●
Fatigue / Distraction Detection	●

Note: Other equipment may be available on the vehicle but was not considered in the test year.

- Fitted to the vehicle as standard
 ○ Fitted to the vehicle as part of the safety pack
○ Not fitted to the test vehicle but available as option or as part of the safety pack
 ✘ Not available
 — Not applicable

ADULT OCCUPANT

Total 37.3 Pts / 93%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Frontal Impact 13.9 / 16 Pts

Mobile Progressive Deformable Barrier Full Width Rigid Barrier

Lateral Impact 16.0 / 16 Pts

Side Mobile Barrier Side Pole Far-Side Excursion Occupant Interaction

Rear Impact 3.4 / 4 Pts

Rear Seat Front Seat

ADULT OCCUPANT

Total 37.3 Pts / 93%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Rescue and Extrication		4.0 / 4 Pts
Rescue Sheet	Available, ISO compliant	
Advanced eCall	Available	
Multi Collision Brake	Available	
Submergence Check	Compliant	

Comments

The passenger compartment of the Passat remained stable in the frontal offset test. Protection was good for all critical body areas of both the driver and passenger, and full points were scored for the dynamic dummy results. Volkswagen demonstrated that the same level of protection would be provided to the knees and femurs of occupants of different sizes and to those sitting in different positions. Analysis of the deceleration of the impact trolley during the test, and analysis of the deformable barrier after the test, revealed that the Passat would be a moderately benign impact partner in a frontal collision. In the full-width rigid barrier test, protection was good or adequate for all critical body areas of the driver and rear passenger. In both the side barrier and pole impact tests, protection of all critical body areas was good and the car scored maximum points in this part of the assessment. Control of excursion (the extent to which a body is thrown to the other side of the vehicle when it is hit from the far side) was found to be adequate. The Passat has a countermeasure to mitigate against occupant-to-occupant injuries in such impacts and this performed well in Euro NCAP's test, with good protection of the heads of both front occupants. Tests on the front seats and head restraints demonstrated good protection against whiplash injuries in the event of a rear-end collision. A geometric analysis of the rear seats also indicated good whiplash protection. The Passat has an advanced eCall system which alerts the emergency services in the event of a crash, and there is a system to prevent secondary impacts after the car has been in a collision. Volkswagen demonstrated that the doors and windows would be openable to allow occupants to escape in the event of vehicle submergence.

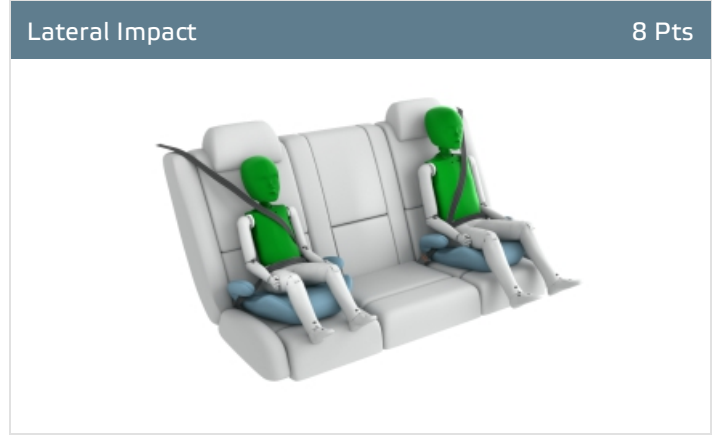
CHILD OCCUPANT

Total 43.0 Pts / 87%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Crash Test Performance based on 6 & 10 year old children

24.0 / 24 Pts



Restraint for 6 year old child: *Britax Römer Kidfix i-size OEM*
 Restraint for 10 year old child: *Britax Römer Kidfix i-size OEM booster*

Safety Features

7.0 / 13 Pts

	Front Passenger	2nd row outboard	2nd row center
Isofix	●	●	✘
i-Size	●	●	✘
Integrated CRS	✘	✘	✘
Top tether	●	●	✘
Child Presence Detection	✘	●	●

● Fitted to test car as standard ○ Not on test car but available as option ✘ Not available

CRS Installation Check

12.0 / 12 Pts

i-Size	Seat Position				
	Front		2nd row		
			Left	center	Right
	●	●	●	—	●

● Easy ○ Difficult ● Safety critical ✘ Not allowed
 Airbag ON Airbag OFF

CHILD OCCUPANT

Total 43.0 Pts / 87%

Isofix	Seat Position				
	Front		2nd row		
			Left	center	Right
	●	✘	●	—	●
	✘	●	●	—	●
	●	✘	●	—	●
	●	✘	●	—	●
	●	✘	●	—	●
	✘	●	●	—	●

● Easy
● Difficult
● Safety critical
✘ Not allowed

Airbag ON Rearward facing restraint installation not allowed
 Airbag OFF

Seatbelt Attached	Seat Position				
	Front		2nd row		
			Left	center	Right
	✘	●	●	●	●
	●	✘	●	●	●
	●	✘	●	●	●
	●	✘	●	●	●
	●	✘	●	✘	●
	✘	●	●	✘	●

● Easy
● Difficult
● Safety critical
✘ Not allowed

Airbag ON Rearward facing restraint installation not allowed
 Airbag OFF



CHILD OCCUPANT

Total 43.0 Pts / 87%

Comments

In the both the frontal offset and side barrier tests, protection was good for all critical body areas of both child dummies and the Passat scored maximum points. The front passenger airbag can be disabled to allow a rearward-facing child restraint to be used in that seating position. Clear information is provided to the driver regarding the status of the airbag and the system was rewarded. The Passat has an indirect child presence detection system, which warns when a child or infant may have been left in the car. However, Euro NCAP did not have the opportunity to assess the system and points have not been awarded. All of the child restraint types for which the Passat is designed could be properly installed and accommodated in the car.

VULNERABLE ROAD USERS

Total 51.8 Pts / 82%



VRU Impact Protection

27.9 / 36 Pts



Pedestrian & Cyclist Head	11.5 Pts
Pelvis	4.5 Pts
Femur	4.5 Pts
Knee & Tibia	7.4 Pts

VRU Impact Mitigation

24.0 / 27 Pts

System Name	Front Assist
Type	Auto-Brake with Forward Collision Warning
Operational From	4 km/h
PERFORMANCE	

AEB Pedestrian

7.0 / 9 Pts

Scenario	Day time	Night time
Car reversing into adult or child		—
Adult crossing a road into which a car is turning		—
Adult crossing the road		
Child running from behind parked vehicles		
Adult along the roadside		

— Currently not tested

AEB Cyclist

8.0 / 8 Pts

Scenario	Day time
Approaching cyclist crossing from behind parked parked vehicles	
Turning across path of an oncoming cyclist	
Approaching a crossing cyclist	
Approaching a cyclist along the roadside	



VULNERABLE ROAD USERS

Total 51.8 Pts / 82%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Cyclist Dooring Prevention ■ 0.8 / 1 Pts

Scenario	
Dooring a passing cyclist	warning, all side doors"

AEB Motorcyclist ■ 5.7 / 6 Pts

Scenario	Autobrake function only	Driver reacts to warning
Approaching a stationary motorcyclist	■	■
Approaching a braking motorcyclist	■	■
Turn across the path of an oncoming motorcyclist	■	—

— Currently not tested

Lane Support Motorcyclist ■ 2.5 / 3 Pts

Scenario	Day time
Changing lane across the path of an oncoming motorcyclist	■
Changing lane across the path of an overtaking motorcyclist	■

Comments

Protection of the head of a struck pedestrian or cyclist was predominantly adequate, with poor results recorded on the still windscreen pillars and at the base of the screen. Protection of the pelvis was good at all test points as was that of the femur, and the Passat scored maximum points for these areas. Protection of the knee and tibia was predominantly good. The autonomous emergency braking (AEB) system of the Volkswagen can respond to vulnerable road users as well as to other vehicles. The system's response to pedestrians was good and the Passat scored full points for its response to cyclists, and most of the points for 'dooring', where a door is suddenly opened in the path of a cyclist approaching from behind. The collision avoidance system performed well in tests of its response to motorcyclists, scoring full points for AEB and scoring well for its lane support.

SAFETY ASSIST

Total 14.4 Pts / 80%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Speed Assistance ■ 1.7 / 3 Pts

System Name	Predictive Speedlimiter
Speed Limit Information Function	Camera & Map, subsigns supported
Speed Limitation Function	Intelligent Speed Limiter not default ON (accurate to 5km/h)

Occupant Status Monitoring ■ 1.3 / 3 Pts

> Seatbelt Reminder ■ 1.0 / 1 Pts

Applies To	Front and rear seats		
	Driver Seat	Front Passenger(s)	Rear Passenger(s)
Warning			
Visual	●	●	●
Audible	●	●	●
Occupant Detection	—	●	●

● Pass
 ● Fail
 — Not available

> Driver Monitoring ■ 0.3 / 2 Pts

System Name	Driver Alert System
Type	Indirect monitoring
Operational From	30 km/h
Fatigue	Drowsiness

Version 100724

SAFETY ASSIST

Total 14.4 Pts / 80%

Lane Support

3.0 / 3 Pts

System Name	Lane Support System	
Type	LKA and ELK	
Operational From	65 km/h	
PERFORMANCE		
Emergency Lane Keeping		GOOD
Lane Keep Assist		GOOD
Human Machine Interface		GOOD

AEB Car-to-Car

8.5 / 9 Pts

System Name	Front Assist	
Type	Autonomous emergency braking and forward collision warning	
Operational From	4 km/h	
Sensor Used	camera and radar	

Scenario	Autobrake function only	Driver reacts to warning
Approaching a car crossing a junction		
Approaching a car head-on		—
Turning across the path of an oncoming car		—
Approaching a stationary car		
Approaching a slower moving car		—
Approaching a braking car		—

— Currently not tested



SAFETY ASSIST

Total 14.4 Pts / 80%

Comments

Overall, the performance of the autonomous emergency braking (AEB) system was good in tests of its reaction to other vehicles, with collisions avoided in most test scenarios. A seatbelt reminder system is fitted as standard to the front and rear seats. The car has an indirect driver status monitoring system as standard, detecting driver fatigue. The lane support system gently corrects the vehicle's path if it is drifting out of lane and also intervenes in some more critical situations. The speed assistance system identifies the local speed limit. The driver can choose to allow the limiter to be set automatically by the system.

RATING VALIDITY

Variants of Model Range

Body Type	Engine & Transmission	Model Name/Code	Drivetrain	Rating Applies	
				LHD	RHD
5 door estate	1.5 petrol	1.5 eTSI	4 x 2	✓	✓
5 door estate	2.0 petrol	2.0 TSI	4 x 2	✓	✓
5 door estate	2.0 petrol	2.0 TSI	4 x 4	✓	✓
5 door estate	2.0 diesel	2.0 TDI	4 x 2	✓	✓
5 door estate	2.0 diesel	2.0 TDI	4 x 4	✓	✓
5 door estate	1.5 petrol PHEV	1.5 eHybrid	4 x 2	-	-

* Tested variant

- additional tests ongoing

Annual Reviews and Facelifts

Date	Event	Outcome
July 2024	Rating Published	2024 ★★★★★ ✓